



DIBELLA
LONGLIFE TEXTILES

Nachhaltigkeitsbericht 2021/2022



Dibella Nachhaltigkeitsbericht 2021/2022

Inhalt:

1. Über diesen Bericht
2. Statement Geschäftsführung
3. Unternehmensprofil im Überblick
4. Soziales/Gesellschaft
5. Ökologie
6. Die SDGs der UN - Globale Ziele für nachhaltige Entwicklung
7. Ausblick

1. Über diesen Bericht

Das einleitende Bild zeigt unser Dibella-Team im Sommer 2022 auf der eindrucksvoll blühenden Dibella-Wiese. Es ist unser erster gemeinsamer „Auftritt ohne Abstand“ seit zwei Jahren. Die Gründe dafür sind hinlänglich bekannt. Erst die Pandemie, dann der Ukraine Krieg haben in allen Bereichen zu drastischen Veränderungen geführt. Umso wichtiger ist es für uns als Unternehmen und als Team Verantwortung zu übernehmen und für Werte wie Zusammenhalt, Empathie, Offenheit und Toleranz einzustehen. Mit unserem täglichen Schaffen wollen wir unseren

Kooperationspartnern Stabilität und Vertrauen schenken und den Planeten zu einem besseren Ort machen. Dennoch - weltweit sind die Ungewissheiten groß wie nie. Sie fordern unser gemeinschaftlich nachhaltiges Handeln mehr denn je.

Seit dem Jahr 2012 sind wir Mitglied des UN-Global Compacts und berichten freiwillig und transparent über unser Nachhaltigkeitsengagement. In unserem zuletzt veröffentlichten CoP (Communication on Progress)-Bericht fokussierten wir uns auf identifizierte und priorisierte Risiken in unserer Lieferkette sowie die

ergriffenen Maßnahmen, um diese zu mindern bzw. im Idealfall zu eliminieren. Die Umsetzung der Maßnahmen laufen bereits erfolgreich. Im Frühjahr 2023 wird das neue digitale Berichtsformat des UN Global Compacts in Form eines einheitlich gestalteten Fragebogens eingeführt. Sie erhalten also schon früh im kommenden Jahr eine transparente Fortschrittsberichterstattung aus dem Hause Dibella. Gleichwohl möchten wir Ihnen schon heute Good Practice Beispiele wie auch Hürden, die uns in den Jahren 2021 und 2022 begegneten, in diesem Bericht näherbringen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



2. Statement Geschäftsführung

Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind.“ (Albert Einstein)

Vor mehr als einer Dekade begannen wir mit der nachhaltigen Ausrichtung unserer Geschäftstätigkeit und der Erweiterung des Sortiments um ökologisch, ethisch und sozial verträglich hergestellte Textilien. Seinerzeit eine visionäre Denkweise! Heute bestimmt der Einsatz nachhaltiger Fasern mehr denn je unsere unternehmerische Zielsetzung und beeinflusst maßgeblich unsere Nachhaltigkeitsstrategie. Insgesamt setzt die Textilbranche jedoch zu wenig Ziele, um konventionelle Rohstoffe zu ersetzen. Diese fügen unserer Umwelt Schaden zu und gehen mit schlechten Arbeitsbedingungen einher. Unsere Idee mit einem wettbewerbsübergreifenden Zusammenschluss im gesamten Textilsektor zu einer kreislauf-förmigen Textilkette beizutragen, konnten wir im Jahr 2022 mit Gründung der CIBUTEX umsetzen. Die neue Genossenschaft widmet sich dem Recycling und der Rückgewinnung von Fasern aus ausrangierten Textilien. Sie soll den ökologischen Fußabdruck und den Konsum von Rohstoffen reduzieren und das von der EU-Kommission geforderte Textilrecycling fördern. Nicht in allen Bereichen haben wir optimale Lösungen gefunden. Unser Steigerungsziel, vermehrt GOTS und Fairtrade zertifizierte

Baumwolle einzusetzen, erreichten wir im Jahr 2022 nicht. Wir sind überzeugt, dass ein direkter Dialog in der Lieferkette neue Denkweisen öffnet. Mit den Unternehmerreisen zu unseren Bio-Fairtrade Farmern in Indien fördern wir den Austausch aller Stakeholder und steigern das Bewusstsein für biologisch und fair angebaute Fasern. Ab 2023 gilt in der Bundesrepublik Deutschland das „Gesetz über Unternehmerische Sorgfaltspflichten in Lieferketten“. Dank des umfassenden Engagements erfüllen wir die zahlreichen Vorgaben an verantwortliche Textilien und Lieferketten.

Wir ermutigen den Textilsektor sich trotz ungewisser Zukunftsplanungen bewusst für Textilien mit ökosozialem Mehrwert zu entscheiden: Wer sich bewusst für neue Denkweisen und erstrebenswerte Überzeugungen einsetzt, kann unternehmerische Zukunft auf allen Ebenen nachhaltig gestalten.

Herzlichst Ihr,

Ralf Hellmann, CEO

3. Unternehmensprofil im Überblick:

Dibella GmbH und Dibella b.v.

Anschriften

Dibella GmbH: Hamalandstr. 111, DE-46399 Bocholt, Deutschland

Dibella b.v.: Hamelandroute 90, NL-7121 JC, Aalten, Niederlande
www.dibella.de

Artikelsortiment

Bettwäsche, Frottierväsche, Tischwäsche

Einsatzbereich unserer Produkte

HORECA (Hotel, Restaurant, Catering), Gesundheitswesen (Pflegeheime, Krankenhäuser)

Anzahl der Geschäftsstandorte

Zwei (Zahlen und Daten werden für beide Standorte zusammengefasst)

Eigentümerstruktur

Das Unternehmen gehört neun Privatpersonen aus dem lokalen Umfeld

Gesellschafter

Leitende Angestellte sind Gesellschafter der Dibella-Firmengruppe und besitzen einen Kapitalanteil von 41%

Belieferte Märkte

Deutschland, Österreich, Schweiz, Benelux, Frankreich, Skandinavien, Polen

Hauptabnehmer unserer Produkte

Textilservice (ca. 95%)

Größe der Organisation

Anzahl der Beschäftigten: Das Dibella Team umfasst 40 Festangestellte. Wir arbeiten vertrauensvoll, freundschaftlich und partnerschaftlich mit unseren externen Geschäftspartnern, Vertretern, Dienstleistern, etc., zusammen. Somit sind beständig rund 100 Menschen für Dibella im Einsatz.

Nettoumsatz/ -erlös 2021

Umsatz: EUR 24,4 Mio. € (Coronabedingter Rückgang, Erholung des Marktes im Sommer 2021, Beendigung der Kurzarbeit zum 01. Juni 2021).

Eigenkapital: Das Eigenkapital liegt bei 4,22 Mio. €.

Wirtschaftliche Leistung

Alle Bilanzen werden jährlich veröffentlicht und sind bei den jeweiligen Registern öffentlich einsehbar.

Material Einsatz 2021

Der Mix macht es. Wir kennen die Bedürfnisse der Textilservice Unternehmen und produzieren entsprechend langlebige Textilien. Folgende Materialien sind im Jahr 2021 zum Einsatz gekommen:



<i>Gesamtmenge Naturfasern</i>	1.692.274 kg
<i>Gesamtmenge Baumwolle</i>	1.692.274 kg
<i>Gesamtmenge nachhaltige Baumwolle</i>	274.148 kg
<i>Gesamtmenge Polyester</i>	582.484 kg
<i>Gesamtmenge Tencel</i>	25.825 kg
<i>Gesamtmenge Fairtrade</i>	116.645 kg
<i>Gesamtmenge CmiA</i>	157.503 kg

Im Kapitel „Ökologie“ gehen wir weiter auf die Umweltauswirkungen und unsere Zielsetzung bei der Auswahl der Materialien ein.

Unsere Siegel

Nachhaltiges Handeln ist seit 2011 fest in unserer DNA verankert. Wir belegen unser Engagement mit Brief und Siegel. Namhafte Textilsiegel werden auf Sozial- und Umweltverträglichkeit überprüft. Ausschließlich Zertifikate, die unsere hohen Anforderungen an eine nachhaltige Wertschöpfung erfüllen, werden in unserem Portfolio aufgenommen.

Zertifizierungen bei Dibella

Unsere Siegelpyramide in der Übersicht



100% Nachhaltigkeit vom Saatgut bis zum Recyclingprozess



Das Dibella CLEAN & LEAN® Konzept

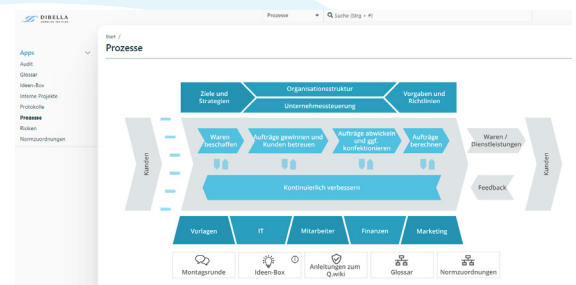


Über unsere Zertifikate und deren Wirkweise berichten wir ausführlich und aktuell auf unserer Webseite (www.dibella.de/zertifikate/) Unser Bekenntnis zu höchster Qualität und Bewertung von Umweltauswirkungen belegen wir seit Anfang 2016 mit der strengen Zertifizierung nach ISO 19001 (Qualität) und ISO 14001 (Umwelt). Das jährlich stattfindende Audit wurde im November 2022 erneut erfolgreich bestanden.

stärkt über Teams kommunizieren, es fanden regelmäßige Schulungen durch einen externen Anbieter statt.

Digitalisierung

Wir treiben die Digitalisierung unseres Unternehmens weiter voran. Das Dibella Digitalisierungsteam setzt sich aus Geschäftsleitung, Angestellten und externen Anbietern zusammen. Es bildet einen guten Unternehmensquerschnitt und berücksichtigt somit sämtliche Schnittstellen im Unternehmen. Zur Dokumentation unserer Prozesse nutzen wir das Management System Q.wiki von Modell Aachen. Das interaktive Tool ist auf Dibella zugeschnitten und schafft eine perfekte Basis für unsere tägliche Arbeit. Es ist praxiserprobt und hat sich in vielfältigen Audits bewährt. Weiterhin wurden im Jahr 2022 alle Mitarbeiter in Office 365 (OneNote, SharePoint, OneDrive) geschult. Die Umstellung vom serverbasierten Arbeiten zu Office 365 erfolgt seit dem Herbst 2022 und soll schrittweise bis Anfang 2023 abgeschlossen sein. Mitarbeiter werden zukünftig ver-



4. Soziales/Gesellschaft

Mit allen Visionen und Leistungen sind wir nah am Menschen. Im Frühjahr 2023 berichten wir im Rahmen des neuen UN GC Berichtsformats ausführlich über Dibellas Sozial-Engagement. Unsere Highlights stellen wir Ihnen bereits hier in Kurzform vor:

Wohlfühlfaktor: Good Work Environment bei Dibella

Unseren Mitarbeitern gehört die volle Aufmerksamkeit. Unser Handeln orientiert sich an unserem Leitfaden für Gesundheit und Arbeitsschutz. Das physische und psychische Wohlergehen unserer Mitarbeiter steht im Fokus. Wir konzentrieren uns auf ein gutes Arbeitsumfeld. Um dies zu erreichen, findet ein Austausch zwischen Mitarbeitern und Führungskräften im sogenannten Miteinandergespräch statt. Hier werden Wünsche, Anliegen und Ziele konkret besprochen und wo immer möglich umgesetzt.

Zur Förderung eines guten Arbeitsumfeldes wurden im Berichtszeitraum weitere Maßnahmen umgesetzt:

- Montagsrunde: Treffen und Austausch von Mitarbeitern montags um 08.30 Uhr zum abteilungsübergreifenden Austausch zu aktuellen Themen, Verbesserungsideen, etc. Die Teilnahme erfolgt rotierend.
- Mobile Office: Für jeden Mitarbeiter wurde ein Laptop angeschafft und weiteres Equipment wie zweiter Bildschirm, Tastatur und Maus.



- Jedem Mitarbeiter wurde die Möglichkeit gegeben einen höhenverstellbaren Schreittisch für rückenschonendes Arbeiten zu erhalten. Insgesamt wurden neun neue Schreibtische installiert, sodass in jedem Büro ein Stehschreibtisch zur Nutzung bereitsteht.
- Teilnahme am JOBRAD-Programm, dieses Angebot nutzen aktuell zehn Mitarbeiter

Zudem stellen wir unseren Mitarbeitern kostenlos Wasser, Tee und Kaffee zur Verfügung. Regelmäßig finden Obst- und Gemüsetage statt.



Corporate Social Responsibility: Projekte 2021/2022

Name WASH Project Coton Tchad (Project No. 05.2021), Cotton made in Africa (CmiA) Community Cooperation Program



Beschreibung Die von Dibella im Jahr 2016 gegründete GoodTextiles Stiftung fördert gemeinsam mit Cotton made in Africa (CmiA) eine nachhaltige Trinkwasserversorgung von drei bäuerlichen Gemeinden in der Repub-

lik Tschad. Mit den Spendengeldern wurden zwei neue Brunnen angelegt, ein bestehendes Pumpsystem repariert und die Bewohner im hygienischen und sparsamen Umgang mit Trinkwasser geschult. Nach der offiziellen Übergabe Mitte November 2022 übernehmen lokale „Wassercommittees“ die Verwaltung und Wartung der Brunnen.

Zeitraum Juli 2021 – November 2022

Budget: Cotton Company Coton Tchad: EUR 5.163

GoodTextiles Foundation: EUR 10.500 (www.goodtextiles.org)

Name Unternehmerreise Indien im November 2022

Beschreibung Wir leben Transparenz in der Lieferkette und machen diese unseren Kunden sowie allen Stakeholdern offen zugänglich. Nachdem wir coronabedingt nahezu zwei Jahre via Teams, Mail und Telefon im Austausch mit unseren Lieferanten waren, sind persönliche Besuche vor Ort in den Produktionsstätten wieder möglich. Auch die Unternehmerreise nach Indien zu den Chetna Bio Fairtrade Farmern mit anschließender Besichtigung der weiteren Produktionsprozesse konnte wieder stattfinden.

Auf LinkedIn, Instagram sowie auf der Webseite der von Dibella gegründeten GoodTextiles Stiftung (www.goodtextiles.org) konnte die Reise virtuell mitverfolgt werden.

Teilnehmer 12 Personen (Kunden, Vertreter, Videograph sowie CEO und Einkaufsleiter von Dibella)



Reiseroute/-programm

- Gemeinsames Baumwoll-Pflücken mit den Chetna Farmern
- Besuch der Farmer des erfolgreich abgeschlossenen Projekts „Jedem Farmer eine Kuh“ im Dorf Aliguda Village (<https://www.goodtextiles.org/projects/one-cow-for-every-farmer/>)
- Von der Faser zur feinen Hotelbettwäsche: Besichtigung unserer GOTS und Fairtrade zertifizierten Produktionsstätte (Ginnerei, Spinnerei, Weberei, Veredlung und Konfektion).
- Besuch einer hinduistischen Tempelanlage
- Fahrt zum Dibella Wald, Pflanzen weiterer Setzlinge

Unsere Fahrt steht allen Interessierten offen, unsere Teilnehmer sind Selbstzahler.



5. Ökologie

Unsere Produktionspartner erleben die Auswirkungen des Klimawandels sehr deutlich. Hitzeperioden und Starkregen sind längst nicht mehr als vorübergehende Ereignisse zu betrachten. Wir streben daher konsequent nach Reduzierung unserer CO₂-Emissionen, indem wir mit unseren langlebigen Textilien Ressourcen schonen und kreislauffähige Produkte in den Markt bringen.

Den Hebel unseres Aktionsplans setzen wir beim Einsatz von nachhaltigen Rohstoffen an: Hierzu zählen wir einen höheren Einsatz von GOTS zertifizierter Baumwolle sowie eine Steigerung des Einsatzes von CmiA verifizierter Baumwolle. Wir kooperieren zudem mit vertikal produzierenden Unternehmen, die möglichst viele Produktionsstufen (Spinnerei, Weberei, Veredlung und Konfektion) in ihrem Unternehmen integrieren. Die damit einhergehenden

kurzen Transportwege verringern den CO₂-Fußabdruck unserer Produkte.

Zur weiteren Reduktion verfolgen wir nachstehende strategischen Ziele:

Basisjahr 2020 – Zieljahr 2030

Ziel Reduzieren der unternehmensbezogenen CO₂-Emissionen in Relation zum Umsatz um 45%

Unsere operativen Maßnahmen

Rohmaterialieneinsatz

- Erhöhung des Einsatzes von Biobaumwolle bis 2030 auf 20% der Produktion
- Erhöhung des Einsatzes von nachhaltiger Baumwolle (GOTS, Fairtrade, CmiA, usw.) bis 2030 auf 70% der Produktion

Fuhrparkmanagement

- Neu angeschaffte Firmenfahrzeuge sind Elektro- bzw. Hybrid-Fahrzeuge
- JOBRAD-Programm
- Wir spornen zu Fahrgemeinschaften an

Dienstreisen

- Für Dienstreisen nutzen Dibella Mitarbeiter wann immer möglich öffentliche Verkehrsmittel. Außerdem halten wir die Zahl der Flugreisen möglichst gering. Flugreisen sind nicht vermeidbar, da der persönliche Kontakt vor Ort in den Produktionsstätten für uns von hoher Bedeutung ist.

Stromverbrauch

- Wir achten bei Anschaffung neuer Geräte auf die Energieeffizienz
- Wir beziehen „grünen Strom“. (Pressemitteilung Dibella steht auf der Sonnenseite www.dibella.de/news-download/)





Ökosystem - Dibella Wald

Wir sind besonders stolz unsere Emissionen im Dibella Wald, Indien nahe unserer Produktionsstätte teilweise ausgleichen zu können. Gleichzeitig entsteht ein für die Region bedeutsames Ökosystem. Baumpflanzungen im Dibella Wald stehen allen Interessierten offen, Dibella übernimmt die Organisation und informiert über die Entwicklung des neu geschaffenen Waldstücks. Seit der „Geburtsstunde“ des Waldes im Jahr 2018 wurden insgesamt ca. 4.300 Setzlinge zum Ausgleich von CO2 Emissionen gepflanzt. Starkregen und eine Elefanteninvasion überlebten viele junge Bäume

in der Anwuchsphase nicht. Wir ersetzen diese nach und nach durch Neupflanzungen.

Kreislaufwirtschaft – CIBUTEX (Circular Business Textiles)

Dibella ist einer der fünf Akteure, die im Jahr 2022 die Genossenschaft CIBUTEX gründeten. Diese neue Genossenschaft widmet sich dem Recycling und der Rückgewinnung von Fasern aus ausrangierten Textilien. CIBUTEX möchte durch die Zusammenarbeit im gesamten Sektor zu einer kreislaufförmigen Textilkette beitragen. Zur langfristigen Verbesserung des ökologischen Fußabdrucks schafft die Genossenschaft die notwendige Infrastruktur, um gemeinsam Alttextilien aus dem Textilservice einem neuen Kreislauf zuzuführen und die gesamte textile Kette somit nachhaltiger zu gestalten.

Mission und Vision CIBUTEX: Wir möchten Verantwortung übernehmen und das Textilrecycling auf ein neues Level bringen. Unsere Vision lautet: From textile to textile. Wir möchten durch Upcycling neue Textilien für unsere Industrie ermöglichen. Die Genossenschaft ist bis Ende 2022 auf acht Mitglieder gewachsen. (www.CIBUTEX.eco)



6. Die SDGs der UN – Globale Ziele für nachhaltige Entwicklung

Die 17 globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030, die Sustainable Development Goals (SDGs), richten sich an alle: die Regierungen weltweit, aber auch die Zivilgesellschaft, die Privatwirtschaft und die Wissenschaft. Dibella trägt mit ihrem Handeln zur Umsetzung der SDGs bei. Die Aktivitäten beziehen sich auf Maßnahmen, die wir in der Lieferkette und unseren Standorten abdecken und mit denen wir auch Kunden/Konsumenten einbeziehen. (www.dibella.de/sdgs/)

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



7. Ausblick

Mithilfe der Tatkraft unseres Teams und all unserer geschätzten Kooperationspartner haben wir die Herausforderungen der Jahre 2021 und 2022 gemeistert. Mit dem Cotton made in Africa (CmiA) Community Cooperation Program konnten wir unser Engagement in Afrika intensivieren. Der Erfolg motiviert uns, auch dort unsere Kräfte weiter zu bündeln. Unser ganzheitlich wirkendes Geschäftsmodell ist die beste Voraussetzung den Unwägbarkeiten im Jahr 2023 zu begegnen.

Schon jetzt danken wir allen Partnern für ihr Vertrauen, ihre Zeit und ihre Investition in eine nachhaltig gestaltete Wirtschaft, die Menschen und Umwelt zugutekommt.

Bei Fragen zum Bericht oder ausführlicheren Informationen zu dessen Inhalten, freuen wir uns über Ihre Nachricht an:
 Michaela Gnass, CSR-Manager
 Tel.: +49-2871-219863
 E-Mail: gnass@dibella.de